



PRESSEMITTEILUNG

Paris, den 11. Juli 2008

PLAN ZUR FÄHIGKEITENENTWICKLUNG (CAPABILITY DEVELOPMENT PLAN) DER EUROPÄISCHEN VERTEIDIGUNGSAGENTUR

Frankreich freut sich, dass im Rahmen seiner EU-Ratspräsidentschaft am 8. Juli von den EU-Mitgliedstaaten die ersten Schlussfolgerungen des von der Europäischen Verteidigungsagentur und dem Militärausschuss der Europäischen Union ausgearbeiteten Fähigkeitenentwicklungsplans angenommen wurden.

Dieser Plan ist ein wichtiges Element bei der Weiterentwicklung der militärischen Fähigkeiten der Europäischen Union, eine der Prioritäten der französischen EU-Ratspräsidentschaft im Bereich der Verteidigung.

Mit Hilfe dieses Plans werden die Mitgliedstaaten die Mängel aufdecken, die ihre ehrgeizigen Ziele in Sachen Verteidigung in Frage stellen und die Kooperationsmöglichkeiten ausfindig machen, mit denen diese Mängel beseitigt werden können (z.B. beim Schutz der Einheiten im Einsatz gegen improvisierte Sprengsätze oder Boden-Luft-Raketen, der Verfügbarkeit von Hubschraubern, dem Kampf gegen Wassermienen, der medizinischen Unterstützung bei Einsätzen, der vernetzten Operationsführung).

Frankreich ermuntert die Europäische Verteidigungsagentur und den Militärausschuss der Europäischen Union, ihre Arbeit fortzusetzen. Nach diesen ersten Beschlüssen sollen die EU-Mitgliedstaaten möglichst ab Ende des Jahres in der Lage sein, nationale Maßnahmen zu ergreifen, mit denen sie die laufenden und künftigen europäischen Initiativen unterstützen können. Gemeinsam müssen die 27 EU-Mitglieder sicherstellen, dass sie die gesamten im Fähigkeitenentwicklungsplan vorrangig genannten Aktionsbereiche abdecken.

Kontakt im Verteidigungsministerium:
Presseabteilung, DICOD – BP 33 – 00445 Armées
Tel.: +331 44 42 54 02 – Fax: +331 44 42 41 22
Email: presse@dicod.defense.gouv.fr